

Versetzungsantrag bei Problemen mit SL?

Beitrag von „annabel“ vom 5. Februar 2012 20:17

Hallo,

ich hoffe, ihr könnt mir heute mal wieder mit euren Erfahrungen und Tipps weiterhelfen.

Bin seit fast vier Jahren an meiner Schule und war eigentlich immer voll zufrieden. Nun haben wir seit Beginn des Schuljahres einen neuen SL. Anfangs lief es ganz gut, doch seit einigen Monaten tauchen immer wieder erhebliche Probleme auf. Immer wieder werde ich kritisiert und dabei auch persönlich angegriffen. Wenn ich um verbesserungsvorschläge bezüglich der kritik bitte, bekomme ich kaum hilfreiche Tipps, sondern nur pauschale Aussagen zu hören. Inzwischen habe ich auch schon mehrmals weinend in der Schule gestanden und war auch schon so weit, dass ich kündigen wollte. Zudem verbreitet unser SL Lügen über mich, erzählt dann aber, ich würde die Tatsachen verdrehen.

War in den Weihnachtsferien dann so weit, dass ich gesagt habe, ich stelle einen antrag auf Versetzung. Da es nach den Ferien dann aber wieder besser lief und ich mich in den jahren zuvor immer total wohl dort gefühlt habe, habe ich mich dann doch dagegen entschieden.

Nun kam es letzte Woche aber wieder so weit, dass ich weinen in schuel stand und nun wieder total am Ende bin. Bin mir inzwischen ziemlich sicher, dass es hier um persönliche und keine dienstlichen Probleme handelt und sich diese auch nicht lösen lassen (ist auch der Eindruck von freuden, die meine Sitauation mitbekommen).

Was würdet ihr mir raten. Soll ich wegen der SL einen versetzungsantrag stellen?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 6. Februar 2012 15:53

hallo,

also ich sprech hier mal nur für mich...

wenn ich in der situation wäre würde ich mich wahrscheinlich drum bemühen da wegzukommen.

allerdings würde ich zusätzlich mal mit dem personalrat sprechen, denn auch so eine versetzung kann dauern.. und das kann/sollte ja kein dauerzustand sein, dass man so unzufrieden ist und sogar in der schule weinen muss.

also auf alle fälle hilfe holen...und den antrag würd ich auch stellen.

viel erfolg!

Beitrag von „barmeliton“ vom 6. Februar 2012 22:30

Oder aber eine Beförderungsstelle. Zum Beispiel A12/13. Deine SL MUSS Dich ziehen lassen! So habe ich es bislang an meiner Schule versucht. Bis unser SL durch fehlende Bestätigung der Behörde zum Glück selbst in den Sack gehauen hat.

Vorher jedoch: Versuch es mit dem Personalrat.

Bedenke: Jmd. der Dich schlecht behandelt behandelt auch andere schlecht. Da kannst Du Dir sicher sein.

Nimm Dir diese Typen bloss nicht zu Herzen!

Beitrag von „Moebius“ vom 6. Februar 2012 22:49

Du schilderst hier fast ausschließlich deine Reaktionen, was genau Deine Schulleitung dir "vorwirft", bzw. wie die einzelnen Konflikte zwischen Dir und ihm entstehen, dabei bleibst Du sehr allgemein (was ich durchaus verstehe, ich würde das auch nicht unbedingt im Internet breittreten wollen). In so fern ist in der Bandbreite von "Dein Schulleiter ist menschlich daneben und mobbt Dich willkürlichen und böseartig" bis hin "Du reagierst hysterisch auf in der Sache völlig berechnete Kritik" hier alles drin und ich würde mich hüten Dir bei der dargestellten Faktenlage einen Rat zur Versetzung zu geben (und würde Dir auch Empfehlen andere Ratschläge und die Unterstützung Deiner Freunde aus dem privaten Umfeld hier eher als Sympatiebekundung denn als objektive Beratung zu sehen - niemand kann hier wirklich wissen, was gut für Dich ist, so lange er keinen tieferen Einblick in die Problematik vor Ort hat).

Das wichtigste in Deiner Situation wäre sich zunächst mal unparteiische Hilfe zu holen. Der Personalrat sollte da der erste Ansprechpartner sein. Ansonsten solltest Du besonders genau darauf achten, bei allen Auseinandersetzungen mit Deinem Schulleiter immer auf der Sachebene zu bleiben.

Beitrag von „annabel“ vom 7. Februar 2012 00:26

Vielen Dank für eure Antworten!

Leider ist unser Personalrat seit einiger Zeit erkrankt und es steht noch nicht fest, wann er wieder kommt. Habe mich nun beim Bezirkspersonalrat informiert, was ich tun kann, doch da wurde mir nur gesagt, ich solle ein Gespräch mit dem SL führen. Dazu fühle ich mich inzwischen aber alleine nicht mehr in der Lage. Weiß inzwischen auch nicht mehr, an wen ich mich noch wenden soll :')

Habe inzwischen auch Zweifel, ob nach den ganzen Vorkommnissen und persönlichen "Angriffen" überhaupt noch eine ungestörte Zusammenarbeit möglich sein wird. Im Laufe des Schuljahres wurde mir immer wieder gesagt, die Kollegen hätten (persönliche) Probleme mit mir und ich sei ein Störfaktor (obwohl ich schon länger an der Schule bin). Wenn man das immer wieder zu hören bekommt, zweifelt man irgendwann an sich selbst. Natürlich bin auch ich nicht unfehlbar, doch habe ich dadurch weniger Recht darauf, mich an meinem Arbeitsplatz wohl zu fühlen? Ich möchte nicht mehr länger nur noch mit Bauchschmerzen in die Schule gehen.

Beitrag von „cyanscott“ vom 7. Februar 2012 06:42

Hallo, wenn euer Personalrat zurzeit nicht verfügbar ist wende dich an den Bezirkspersonalrat. Ich habe in einer ähnlichen Situation gute Erfahrungen gemacht. Zum einen konnte man "Ballast" abladen, ohne das man mit jemandem aus dem direkten Kollegium beteiligt ist (z.T. stehen die eigenen Personalräte dem SL ja sehr nah). Zum anderen kann der BPR noch bessere Tipps zu Versetzungsfragen geben.

Beitrag von „annabel“ vom 7. Februar 2012 13:39

Habe heute morgen beim Bezirkspersonalrat angerufen. Dort wurde mir nur gesagt, dass ich, falls ich einen Versetzungsantrag stelle, eine Kopie davon dort hinschicken soll mit der Bitte mich beim Schulamt dabei zu unterstützen. Habe dann noch gefragt, ob sie mich auch bei einem Gespräch mit dem SL unterstützen könnten. Da meinte man nur, ich solle ihnen dann den Gesprächstermin mitteilen und dann würde man versuchen jmd zu schicken.

Fühle mich gerade so allein gelassen. Die Dame hat sich noch nicht einmal dafür interessiert, welche Probleme ich habe oder so.

Weiß nicht, was ich jetzt sonst noch unternehmen kann!!

Beitrag von „Laempel“ vom 7. Februar 2012 19:57

Hallo Annabel, auch bei uns an der Schule gibt es gelegentlich Ärger mit dem SL, hatte ich auch schon. Die meisten KollegInnen wenden sich in diesen Fällen direkt an die Schulrätin, die ja die Versetzungsanträge auch bearbeitet und über eine schulbezirksinterne Versetzung oder Abordnung entscheidet. Ist immer gut, wenn dieser/diese weiß, was konkret vorgefallen ist. Ich habe mich auch schon an die Gleichstellungsbeauftragte bei uns in der Schule gewendet, mit der Bitte bei persönlichen Gesprächen mit dem SL mit anwesend zu sein.

Liebe Grüße

Laempel